

Strafverteidiger-Kolloquium 1994

Die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV veranstaltet am Freitag, dem 25. November 1994, und am Samstag, dem 26. November 1994, im Hotel Steigenberger Berlin, das Strafverteidiger-Kolloquium 1994

Die Verteidigung des inhaftierten Mandanten

Freitag, 25. November 1994

10.00 Uhr

Begrüßung

RA Dr. Volkmar Mehle, Bonn

Das Elend der Untersuchungshaft in der Bundesrepublik Deutschland

- Überfüllte Haftanstalten, Rückfall in eine neue Verhaftungshysterie

RA Dr. Sven Thomas, Düsseldorf

14.00 Uhr

Die Anordnung der Untersuchungshaft

- Leichtfertige Annahme von Fluchtgefahr
- Apokryphe Haftgründe

RA Hans-Joachim Weider, Frankfurt

Faktische und rechtliche Maßnahmen bei Untersuchungshaft

RA Rüdiger Deckers, Düsseldorf

RA Prof. Dr. Reinhold Schlothauer, Bremen

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Samstag, 26. November 1994

10.00 Uhr

Rechtsnachteile für die Verteidigung des Untersuchungsgefangenen

- Faktischer Aussagezwang (Beugehaft)
- Erschwerte Kommunikation zwischen Mandant und Verteidiger

RA Dr. Ferdinand Gillmeister, Freiburg

Die Realität der Untersuchungshaft aus der Sicht des Vollzugspraktikers

- Untersuchungshaft als Sicherungsverwahrung?

Walter Neufeld, stv. Leiter

der Justizvollzugsanstalt Siegburg

Haftungsfähigkeit

- Chancen und Versagen von Strafverteidigung bei Haftvollzug

RA Norbert Gatzweiler, Köln

Rahmenprogramm

Gemütliches Beisammensein der Teilnehmer

am 25.11.1994 im Forsthaus Paulsborn (Bustransfer)

Besuch der Deutschen Oper „Zauberflöte“
am 26.11.1994

Anmeldeformular umseitig.



Der Tagungsbeitrag (incl. Mittagessen – o. Getränke – am 25.11.94) beträgt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft 350,- DM und für Nichtmitglieder 450,- DM. Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft (Jahresbeitrag 80,- DM) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird bereits der ermäßigte Betrag in Höhe von 350,- DM in Rechnung gestellt.

Für die Teilnehmer des Kolloquiums haben wir im Hotel Steigenberger ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen (EZ 220,- DM / DZ 260,- DM) reservieren lassen. Die Zimmerreservierung bitten wir unter Hinweis auf dieses Kontingent selbst vorzunehmen. (Tel.: 030/21080, Fax: 030/2127117)

Anmeldungen (schriftlich)

und weitere Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

des Deutschen Anwaltvereins

– Organisation –

Ellerstraße 48, 53119 Bonn

Telefon: 02 28 / 9 83 66 – 50 / 22

Telefax: 02 28 / 9 83 66 66

Bankverbindung: Deutsche Bank AG.

Fil. Bonn, Kto.-Nr. 0 257 717

(BLZ 380 700 59)

DeutscherAnwaltVerein



Anwalt
der Anwälte